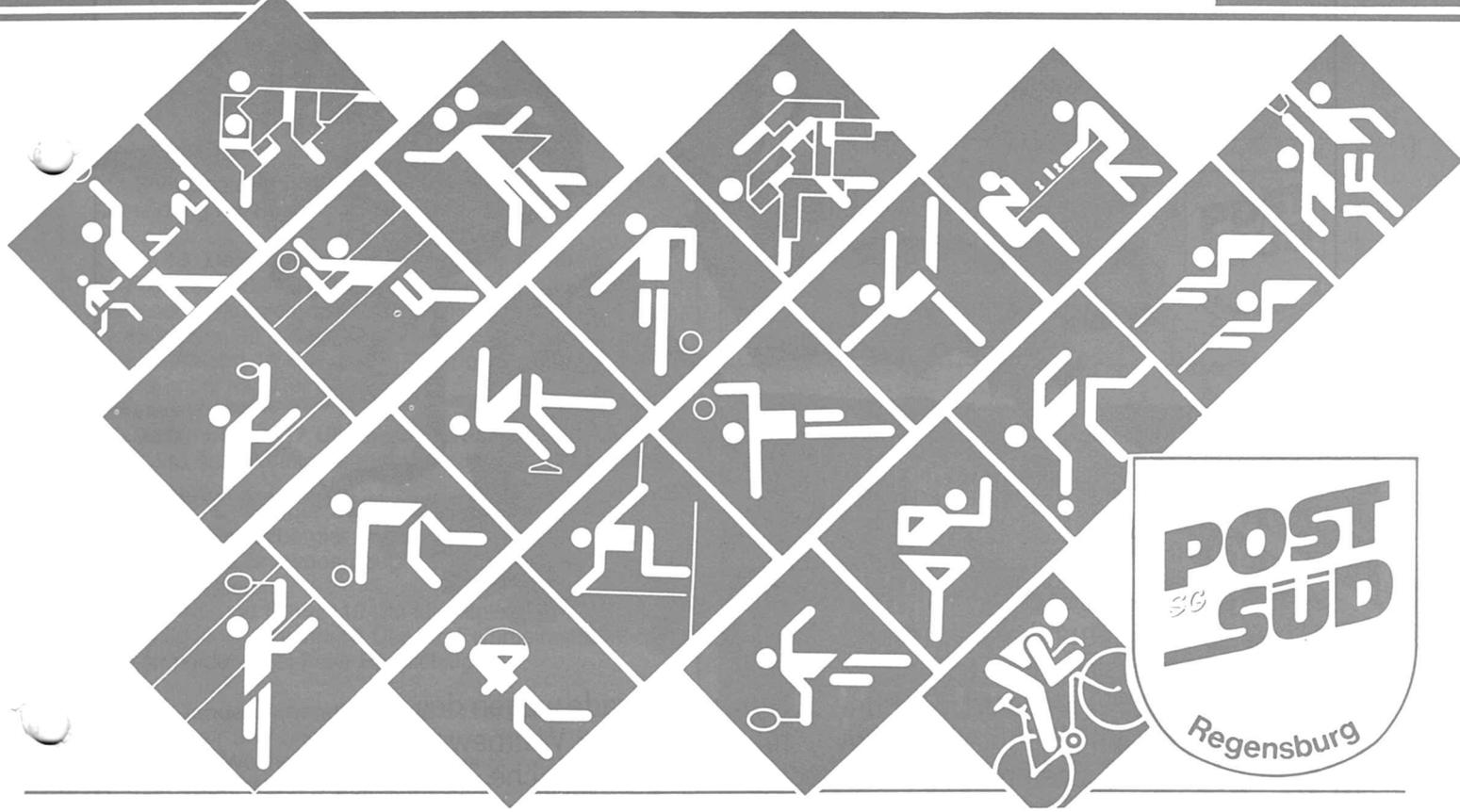


POST/SÜD

Kultzeit

3/1998 Juli – Sept.

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.



1000 tolle Wohn-Ideen

...und alles gleich zum Mitnehmen!

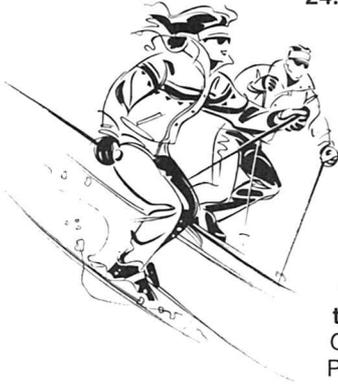
hiendl
bistro
1 Tasse
Kaffee, nur **1.-**



Für wenig
Geld chic
einrichten –
das macht
happy!

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9-20 Uhr · jeden Samstag 9-16 Uhr

Wintersportprogramm 1998/99



24. Oktober Skibasar

Von 9.30 bis 11.45 Uhr werden guterhaltene Wintersportartikel in der Vereinshalle angenommen. Verkauf von 13 bis 15 Uhr. Rückgabe von 15 bis 16 Uhr.

Snowboardkurs In Verbindung mit Auftaktfahrt und Schatzbergtreffen

Ort: Saalbach Hinterglemm. Preis für Kurs 50 DM, Skipaß extra.

Snowboards müssen selbst besorgt werden. Infos und Anmeldung bei Beate Kiesel oder Peter Borschlegl.

11. bis 13. Dezember Auftaktfahrt nach Saalbach

Zu Beginn der Saison geht's traditionell zur „Christl“ nach Saalbach-Hinterglemm. Preis für ÜF und Fahrt: 110 DM für Mitglieder, 90 DM für Kinder und 130 DM für Nichtmitglieder. Abfahrt 18 Uhr am Fernmeldeamt. Infos und Anmeldung bei Karl Heinz Kraus.

20. Dezember ab 17 Uhr Weihnachtsfeier in Penk

Infos und Anmeldung bei Karl Heinz Kraus.

19. bis 21. Dezember Schatzbergler treffen

Ehemalige Schatzbergler und andere unternehmungslustige Ski- und Snowboardbegeisterte fahren nach Saalbach-Hinterglemm.

Preis für ÜF und Fahrt: 110 DM für Mitglieder, 130 DM für Nichtmitglieder. Abfahrt 18 Uhr am Fernmeldeamt. Infos und Anmeldung bei Peter Borschlegl.

2. bis 6. Januar Jugendlager am Schatzberg

Für Skifahrer und Snowboarder von zehn bis 19 Jahren geht es eine Woche ins Gipfelhaus am Schatzberg in der Wildschönau. Neben dem täglichen Skifahren oder Snowboarden in Gruppen sorgen wir für unterhaltsame Hüttenabende. Preis für Vollpension und Fahrt: incl. Skipaß: 10 bis 16 Jahre 410 DM; 17 bis 19 Jahre 430 DM, über 19 Jahre auf Anfrage, wenn Plätze frei sind. Infos und Anmeldung bei Peter Borschlegl.

Ski- und Snowboardkurse:

Für groß und klein (ab vier Jahre) bieten wir Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Termin: Voraussichtlich Januar 1999 je nach Schneelage.

Infos und Anmeldung bei Beate Kiesel.

Anmeldeschluß jeweils 14 Tage vor dem Termin.

Abfahrt jeweils am Fernmeldeamt in der Bajuwarenstraße (Parkdeck).

Weitere Informationen sowie Anmeldungen für alle Fahrten mit Anmeldeformular bei
Beate Kiesel Tel.: 0941/892423.
Karl Heinz Kraus Tel.: 0941/999586
Peter Borschlegl 0941/ 897401
oder E-Mail: SGPostSki@aol.com

Millionen für Sportvereine

Eine Rekordzahl erreichten in Bayern im vergangenen Jahr die zuwendungsfähigen Übungsstunden, die hauptsächlich für den Breitensport in den Sportvereinen abgehalten wurden. Wie das bayerische Kulturministerium mitteilte, stiegen die entsprechenden Zuschüsse an die Sportvereine im letzten Jahr auf 26,99 Millionen Mark, was einer Steigerung um 3,2 Prozent entspricht. Das Ministerium erinnerte in diesem Zusammenhang an die erheblichen staatlichen Leistungen für die

Sportförderung. So erhalten die Vereine des Bayerischen Landessportverbandes in diesem Jahr Zuwendungen von fast 29 Millionen Mark für den Sportstättenbau, 2,7 Millionen Mark für den Ankauf von Großgeräten sowie 3,7 Millionen Mark als Sportbetriebspauschale. Hinzu kommen weitere 22,7 Millionen als Zuwendungen an den Landessportverband und seine Fachverbände für sportbetriebliche Maßnahmen wie Lehrgänge und 1,4 Millionen Mark für verbandseigene Baumaßnahmen.

**Mitglieder
werben
Mitglieder**

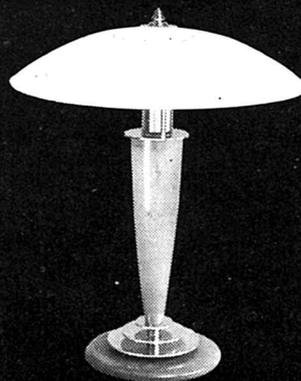


**blochberger
& weiß**

**LICHT
KREATIONEN**

Klassische und moderne

LICHT-IDEEN
Wir sind umgezogen!
Jetzt in der Unteren Bachgasse,
Regensburg



- Wohnraumbeleuchtung
- Gewerbebeleuchtung
- Bürobeleuchtung
- Niedervoltsysteme
- Außenbeleuchtung
- Sonderanfertigung
- Planung u. Beratung

Tel. 09 41 / 56 37 77,
lichtkre@t-online.de

Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd:

Moritz Aumeier, Jörg Bauer, Ricarda Bauer, Thomas Bauer, Notburga Bauernfeind, Otto Biederer, Rudolf Biederer, Bob Bolfrey, Steffi Büchl, Magdalena Cebulla, Kreshnik Demiraj, Peter Dobler, Dominik Döring, Andre Eckstein, Dieter Eckstein, Marc Eckstein, Steve Eckstein, Philipp Eggeling, Anneliese Ernstberger, Ramona Freund, Peter Gebele, Yasmin Gehart, Michael Geißl, Sven Germershausen, Susanne Gingseder, Peter Gorscak, Robert Goss, Jürgen Hahn, Jürgen Hauk, Cem Hochreiter, Lisa Hoffmann, Martin Höpfl, Velibor Karalic, Jan Kerler, Matthias Kollmannsberger, Friedrich Kraus, Michael Kronberger, David Kruppa, Christian Kölbl, Andreas

Lask, Christian Lehner, Andreas Lochner, Quirin Lug, Lukas Meinberg, Roland Merkel, Veronika Meszáros, Peter Meßmann, Omidreza Morady, Gregor Mrosek, David Niedermeier, Julia Oppl, Lena-Marie Ott, Christopher Parzefall, Thomas Pelg, Holger Philipp, Herbert Puche, Maria Puche, Ruth Puche, Manuel Pöll, Maximilian Reng sen., Oliver Riedhammer, Adolf Rubner, Silvia Rudnick, Kerstin Schaffelhuber, Christian Scheuerer, Janina Schifferl, Thomas Schweiger, Andreas Sitter, Alexander Sommer, Paul Spengler, Markus Spießl, Gertrud Stockmeier, Patrick Strahounik, Thomas Strebin, Marcel Thümmel, Martina Toth, Philip Uhrmann, Georg Wagner jun., Martin Wagner, Lena Weigerstorfer, Alexander Zahnweh und Alexandra von Oven.

WIR GRATULIEREN HERZLICH



zum 50. Geburtstag

Gerlinde Greifenstein, Walter Hübl, Sigrid Höß, Marianne Krauss, Gottfried Leicher, Jürgen Scholze, Max Stieger, Elisabeth Winkler und Visa Zafirovski

zum 55. Geburtstag

Siegbert Bornschlagl, Erich Braun, Franz Janka, Lieselotte Leicher, Christine Markl, Günter Meister, Heidi Miersch, Ingrid Pradl, Hans-Werner Rußwurm, Karlheinz Steubl, Dr. Eberhard Wachsen, Franz Watter und Heinz Wohner

zum 60. Geburtstag

Alfred Hofmaier, Maria Kemmeter, Lyane Mendl, Rosmarie Mißbeck, Gerdi Mönius, Marianne Schindler, Dr. Klaus Schulz, Ilse Schwürzenbeck, Rudolf Seidl, Kurt Walz und Hans Zirngibl

zum 65. Geburtstag

Lothar Block, Paul Eisenrieder, Margarete Gassmann, Brigitta Hamm, Ludwig Hankowetz und Siegfried Jordan

zum 70. Geburtstag

Gertraud Lehmann, Rudolf Löw und Michael Schweiger

zum 75. Geburtstag

Regina Dichtl und Charlotte Klee

zum 80. Geburtstag

Franz Hölzl

zum 85. Geburtstag

Johann Appel

WEIL IHR GELD IHRE PRIVATE SACHE IST

Privatbankhaus seit 1828

SchmidtBank

125 Niederlassungen in Bayern
Sachsen und Thüringen

Regensburg · Speichergasse 3 · Am alten Kornmarkt · Telefon 5 69 00

Im Endspiel ohne Chance

Ohne Chance blieb die Fußball-B-Jugend im bayerischen Endspiel in Neumarkt gegen den FC Bayern München. Trotz der 0:7-Niederlage können die von Günter Brandl trainierten Buben aber mit der vergangenen Saison sehr zufrieden sein. Neben der nordbayerischen Meisterschaft gelang im Winter die „Bayerische“ in der Halle. Aber



auch nach all den Erfolgen möchte die Fußballjugend „auf dem Teppich bleiben“. „Jede Saison ist anders“, sagt

Jugendleiter Detlef Staude, der einen gesicherten Mittelfeldplatz als Ziel angibt. Ansporn für die neuformierte Mann-

schaft mit sieben Neuzugängen ist Platz vier, der die Qualifikation zur bayerischen Hallenmeisterschaft bedeutet.



Tennis-Abteilungsleiter Oskar Duchardt, Post/Süd-Präsident Werner Lang und Präsidiumsmitglied Sturmhart Schindler, der für die Bauarbeiten verantwortlich zeichnete, (von links) stoßen auf die neuen Tennisplätze an.

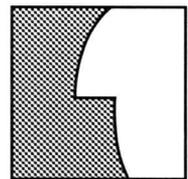
Tennisspieler nun auf einer Anlage

Seit der Fusion des Post-sportvereins mit der TSG Süd vor zwölf Jahren hatte die neue SG Post/Süd zwei Tennisanlagen - am Weinweg und im Sportpark Süd am Kaulbachweg. Jetzt sind auch die Tennisspieler auf einer Anlage zusammengeführt. Für die am Weinweg an die Stadt verkauften Tennisplätze hat der Verein zwei neue Sandplätze am Kaulbachweg geschaffen. Diese tragen ganz wesentlich zur Verbesserung der Spielmöglichkeiten der Abteilungs-

mitglieder bei. Auch für Gäste, die bei den Tennisspielern der SG Post/Süd gern gesehen sind, stehen mit nun zwölf Plätzen weitere Kapazitäten zur Verfügung.

Für den Spielbetrieb übergeben wurden die beiden neuen Plätze bei einem Fest der Tennisspieler, an dem auch Mitglieder anderer Abteilungen teilnahmen. Neben Schauwettkämpfen stellte sich auch die Tennisschule Jürgen Hinterwimmer mit ihren modernen Ausbildungsmethoden vor.

BECK & KRÄTSCHMER



Dienstleistungs-GmbH Süd

Trainingsprogramm der Skiabteilung Saison 1998/99

Di: 18.30 - 19.30 Uhr

Aerobic mit der Damengymnastik
(gemischte Gruppe), Vereinshalle mit Karin

Di: 19.30 - 20.30 Uhr

Step-Aerobic für Fortgeschrittene mit
Beate

Di: 19.30 - 20.30 Uhr

Skigymnastik im Von-Müller-Gymnasium

Mi: 18.30 - 19.30 Uhr

Kindertraining ab vier Jahre, Dreifachturnhalle Köwi

Mi: 18.30 - 19.30 Uhr

Fitneßgymnastik, Dreifachturnhalle Köwi

Do: 19.30 - 20.30 Uhr

Step-Aerobic für Anfänger

Step-Aerobic-Training:

Für Mitglieder 12 Stunden 20 DM, Einzelstunde 2 DM;
Nichtmitglieder 6 DM pro Stunde.

Training: Nichtmitglieder Einzelstunde: 5 DM; 12er Karte 50 DM

ACHTUNG:

Die Trainingszeiten können sich kurzfristig ändern.
Bitte in die Tageszeitung schauen.

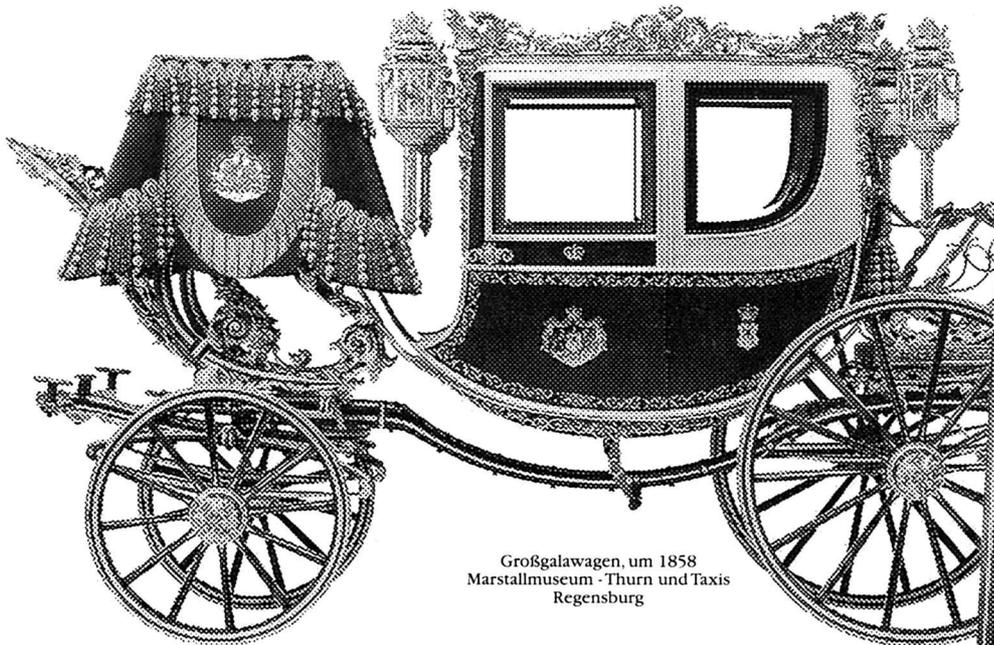


Grillfest der Skiabteilung

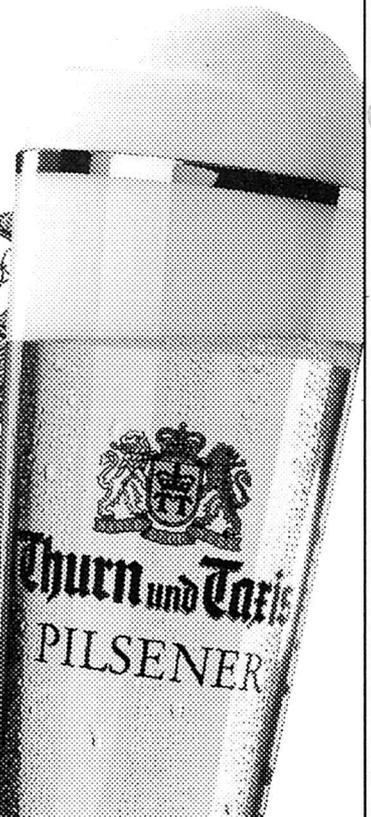


Zum traditionellen Grillfest einsmitglieder in gemütlicher kamen 44 Mitglieder in Runde Essen und Trinken den Sportpark. In gewohnter Weise hat Peter Borschlegl das Grillen übernommen, so daß sich die Ver- schmecken lassen konnten. Die Kinder vergnügten sich beim Spielen. Leider hat es Petrus am späteren Abend regnen lassen.

Guter Geschmack ist zeitlos.

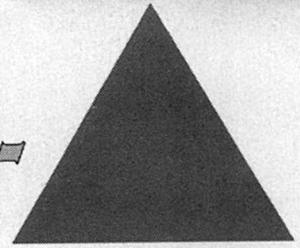


Großgalawagen, um 1858
Marstallmuseum - Thurn und Taxis
Regensburg

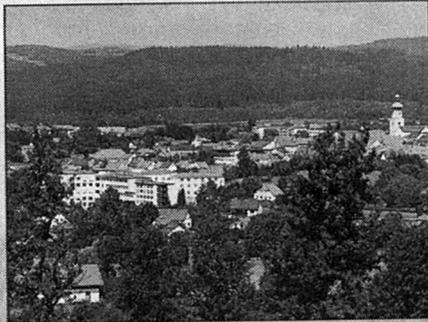


Das Thurn und Taxis unter den Pilsenern.

Das Gesundheits-



im Bayerischen Wald

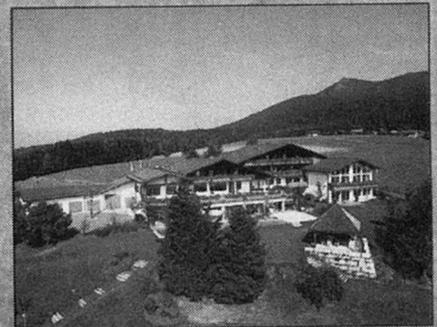


**Fachklinik
Waldmünchen**



Öko-Region

**... Medizin,
Therapie
und mehr**



**Klinik St. Michael
Lohberg**



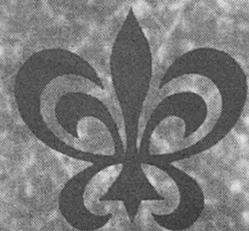
Arber-Region



Nationalpark



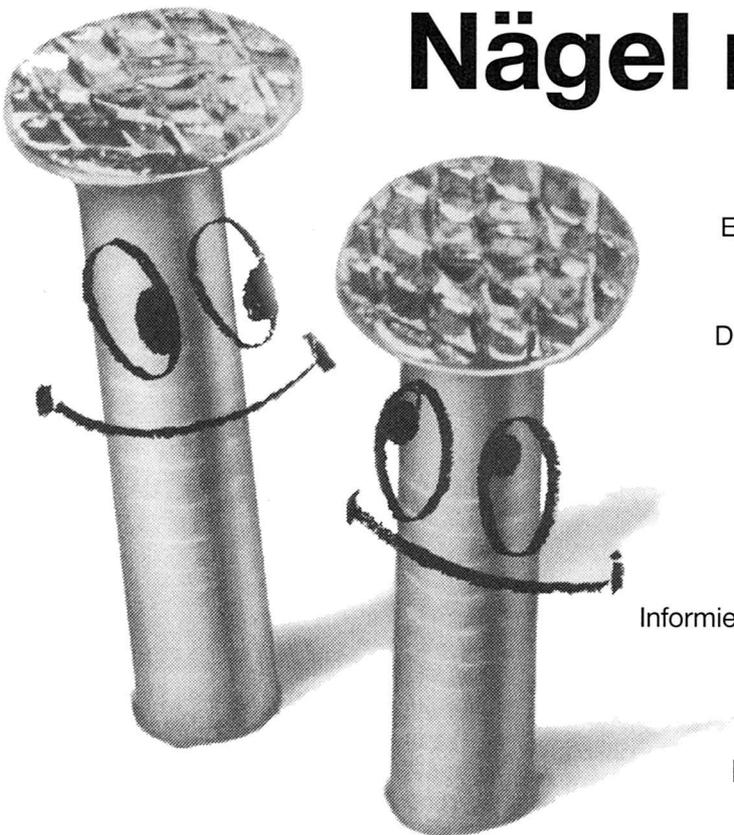
**Hochwald-Klinik
Sankt Englmar**



Sanwald Kliniken

Sonne + Erdgas:

Machen Sie jetzt Nägel mit Köpfen!



Das Solarpaket zum günstigen Sonderpreis der Regensburger Solarinitiative ist da. Ein Tip der REWAG: Kombinieren Sie doch eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung mit Erdgasbrennwerttechnik zum Heizen. Damit schonen Sie die Umwelt, und Sie können durch staatliche Förderungen und einen Zuschuß der REWAG im Rahmen der "Aktion Umweltbonus" gleichzeitig eine Menge Geld sparen.

Informieren Sie sich in der REWAG-Beratungszentrale, Greflingerstraße 22, oder rufen Sie an:

Telefon (09 41) 6 01-32 75

Die REWAG ist Gründungsmitglied der Solarinitiative Regensburg.

REWAG

REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG

Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg
Buslinien 10, 30 und 31

Überraschung pur: Handballer deutsche Vizemeister der Post- und Telekom-Sportvereine

Einen nicht erwarteten Triumph bei den deutschen Meisterschaften der Post- und Telekom-Sportvereine in München feierten die Spieler um Trainer Guido Bertuccini. In einem gut besetzten Turnier belegte die Mannschaft ungeschlagen den zweiten Platz. Diese Meisterschaft war zugleich die Feuertaufe für die beiden Neuzugänge Thomas Rösch von der HG Landshut und Robert Saxinger von der Regensburger Turnerschaft, sowie für Stefan Maier aus der eigenen A-Jugend.

Die aus ganz Deutschland angereisten Teams waren in zwei Vierergruppen aufgeteilt. In Gruppe A waren Schwerin, Gera, München und Kiel vertreten, Regensburg hatte es mit Magdeburg, Frankfurt und Hagen zu tun.

Im ersten Spiel gegen Hagen

waren viele Fehler auf mangelndes Verständnis zwischen den Spielern zurückzuführen. Die Gegner konnten daraus aber kein Kapital schlagen und verloren 14:11. Dann ging es gegen das vermeintlich schwächste Team aus Frankfurt. Eine katastrophale Abwehr sowie viele individuelle Fehler und Schwächen wären den Gelb-Grünen fast zum Verhängnis geworden. Der umjubelten Siegtreffer gelang Visar Ismaili praktisch mit dem Schlußpfiff. Um den Gruppensieg gegen das bis dahin ebenfalls ungeschlagene Oberligateam aus Magdeburg zu erreichen, war unbedingt eine spielerische Steigerung nötig. Hier zeigte sich zum ersten Mal das Rückraumduo Rösch/Saxinger von seiner besten Seite. In einer spannenden Partie, in der sich keine Mannschaft entschei-

dend absetzen konnte, behielt Regensburg schließlich nach 2 x 15 Minuten mit 13:12 die Oberhand.

Als Gruppenerster bestritt Post/Süd das Halbfinale gegen den Gastgeber aus München. Dieser hatten inzwischen lautstarke Unterstützung am Spielfeldrand erhalten. Aber auch die Zuschauer konnten nicht verhindern, daß die Regensburger gegen den robusten Gegner 9:7 gewannen.

Im Finale wartete die Oberligamannschaft aus Schwerin, die sich mit vier Spielern aus der ersten Mannschaft, die in der zweiten Bundesliga spielt, verstärkt hatte. In diesem besten Spiel des Tages hatten die Gelb-Grünen aus Regensburg den haushohen Favoriten bereits am Rande des Abgrundes. Eine kämpferisch überzeugende Leistung, konzentrierte An-

griffe und ein übermenschlich haltender Torwart Andreas Knoppik, unter anderem entschärfte er zwei Siebenmeter und einen Konter, brachte zwölf Sekunden vor dem Abpfiff eine 11:10-Führung. Leider aber sprachen die schwachen Schiedsrichter einen Strafwurf aus, der den 11:11-Ausgleich bedeutete. Im anschließenden Siebenmeterwerfen konnten sich die Schweriner mit 5:3 durchsetzen.

Das verlorene Endspiel aber war kein Grund zur Trauer. Der zweite Platz und die gute Leistung, die Appetit für die neue Saison machte, wurden ausgiebig gefeiert.

Torschützen: Thomas Rösch 12, Werner Muth 12/6, Jörg Hueber 11, Guido Bertuccini 10, Robert Saxinger 9, Visar Ismaili 7, Thomas Maurer 1.

Ein tolles Sportjahr



Die D1-Jugend hat ein tolles Sportjahr hinter sich gebracht. Neben der Kreismeisterschaft, die mit einem 5:0 über den SSV Jahn im Entscheidungsspiel unter Dach und

Fach gebracht wurde, konnte das Team von Trainer Detlef Staude weitere Erfolge erringen. Turniersiege gab's beim Zwack-Cup, in Reichelsdorf bei Nürnberg und in Weißenfels (Sachsen-Anhalt). Auf dem Programm stand hier neben Fußball auch ein Zeltlager und eine Fahrt ins benachbarte Leipzig.



Die D1-Jugend nutzte das Turnier in Sachsen-Anhalt auch zu einem Besuch des Völkerschlachtdenkmal

KÖWE hat's

- 9x GROSSE FACHMÄRKTE
- 5x IMBISS & RESTAURANT
- 18x SPEZIAL-FACHGESCHÄFTE
- 12x DIENST-LEISTUNG

Viele gute Namen - Eine gute Adresse

KÖWE hat's

DAS EINKAUFSZENTRUM DIREKT AN DER AUTOBAHN
REGENSBURG · KÖNIGSWIESEN

Die Meister der Fußballjugend

In der Saison 1997/98 hatten die Mannschaften der SG Post/Süd oftmals die Nase vorn:

A1-Jugend:

Meister in der Bezirksliga Oberpfalz und Aufsteiger in die Bayernliga-Nord

B1-Jugend:

Meister in der Bayernliga-Nord

B2-Jugend:

Meister in der Normalgruppe und Aufsteiger in die Kreisliga

C1-Jugend:

Meister in der Bezirksliga Oberpfalz

C2-Jugend:

Meister in der Normalgruppe und Aufsteiger in die Kreis-kategorie

D1-Jugend:

Meister in der Kreisliga

E1-Jugend:

Meister in der A-Gruppe

E3-Jugend:

Meister in der E3-Gruppe

Kulturfahrt nach Coburg

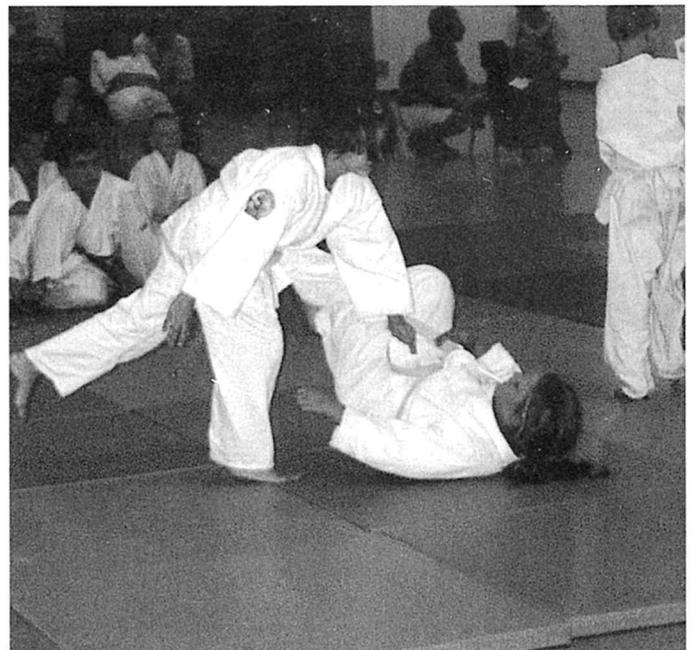
43 kulturbegeisterte Mitglieder der Wanderabteilung nahmen an der diesjährigen Kulturfahrt nach Coburg teil. Vorbei an Nürnberg und Bayreuth grüßte von Ferne schon bald Kloster Banz, bevor in Vierzehenheiligen eine kurze Besichtigungspause eingelegt wurde.

In Coburg warteten bereits zwei nette Damen auf die Regensburger zur Führung durch das schöne mittelalterliche Städtchen. Alte Fachwerkhäuser und die barocke Kirche lagen am Weg durch die Stadt. Im Münchner Hofbräuhaus stärkten sich die Gäste für den Anstieg auf die Veste. Die einen bewältigten den halbstündigen Aufstieg, andere nahmen den bequemen Veste-Express in Anspruch. Dort wurde zuerst die Windsor-Sonderausstellung mit alten Ansichten deutscher Landschaften besichtigt, dann stand das Museum auf dem Gläsern und Gemälden beson-



ders die riesige Waffensammlung beeindruckte. Auf der Heimfahrt nutzten die Teilnehmer einen Halt in Seßlach noch zu einem Rundgang durch den mittelalterlichen Ort mit seinen gut erhaltenen Stadttoren und Stadtmauern. Kurz vor der Stadtgrenze galt der Dank vor allem dem Reiseleiter-Ehrepaar Ruhland für die gute Organisation dieses erlebnisreichen Tages.

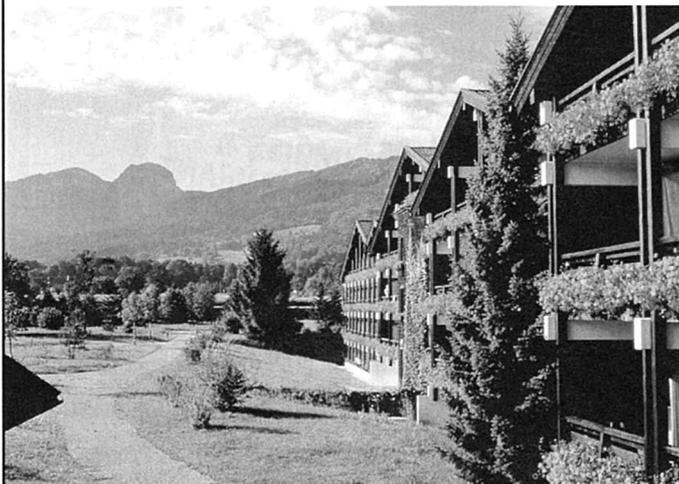
Gürtelprüfung



Im Juli fand in der Vereinshalle eine Gürtelprüfung statt, bei der insgesamt 37 Judokas ihr Können unter Beweis stellen konnten. Besonders bei den jüngsten, die zum ersten Mal an einer Prüfung dieser Art teilnahmen, waren Nervosität und Anspannung deut-

lich spürbar. Am Schluß der Prüfung konnte der Jugendleiter des Bezirks Oberpfalz, Andreas Holzberger, allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen, die vom 8. Kyu (weiß-gelb) bis zum 2. Kyu (blau) reichten, gratulieren und ihnen die Anerkennungsurkunden überreichen.

Starten Sie jetzt Ihre eigene Gesundheitsreform...



... inmitten einer herrlichen Voralpenlandschaft zwischen München und Salzburg. Die Reithofpark-Klinik ist eine anerkannte Fachklinik für Prävention und Rehabilitation. Der Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke sowie des Herz-Kreislaufsystems (auch AHB). Die Reithofpark-Klinik bietet ein hotelartiges Ambiente mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, örtliches Heilmittel ist das Bad Feilnbacher Natur Moor! Wir informieren Sie gerne telefonisch zum Nulltarif

08 00/7 34 53 10

Reithofpark-Klinik · 83075 Bad Feilnbach · Fax 080 66/8107
§ 111 SGB V; § 30 GWO Beihilfefähig, ambulante Bäderkuren



Simon Wudy referierte über die Geschichte des Judo sports



In der Mittagspause: Relaxen in der Märchenstunde mit Daniela

Formschwache Faustballer

Mit dem zweiten und dritten Spieltag wurde die Feldsaison der Faustballer in der Kreisklasse Oberpfalz-Süd abgeschlossen. Beim zweiten Spieltag in Herrnwahlthann stand Vojko Horvat nicht zur Verfügung, so daß es für die Post/Süd-Faustballer mit vier Niederlagen nichts zu erben gab. Am letzten Spieltag bei der SG Walhalla trat mit A. Bujak, E. Bujak, Schaffelhuber, Himmelstoß und Horvat endlich das



komplette Team an. Anfänglich keimte beim 30:28-Erfolg über TSV Neutraubling noch Hoffnung auf, dann aber traten schwere Konditionsmängel zutage, die wieder zu einem eklatanten Einbruch führten. Abgeschlagen zierten die Gelb-Grünen schließlich mit 4:20 Punkten und 296:368 Bällen das Tabellenende. Bleibt die Hoffnung, daß die Faustballer in der kommenden Hallensaison wieder einigermaßen normal abschneiden.

Judo und viel Freizeitvergnügen Zeltlager in der Bäckeröd bei Waidhaus

Die Judo-Abteilung veranstaltete im August ein Zeltlager in der Freizeitanlage Bäckeröd in Waidhaus. Die Betreuer um Abteilungsleiter und Trainer Peter Kurzetkowski hatten sich eine Menge einfallen lassen, damit es bei den 18 Kids im Alter zwischen 7 und 14 Jahren nicht langweilig

wurde. Neben Indianerspiel, Schnitzeljagd und Wasserolympiade kam auch die freie Zeit zum Baden im beheizten Naturweiher nicht zu kurz. Hatten beim allabendlichen Fußballspiel anfangs die Betreuer noch das Glück (und den Sieg) auf ihrer Seite, gewannen die Kids am letzten Abend mit 10:8. Aber auch das Thema Judo fehlte nicht. Dem Referat von Simon Wudy über die Entstehung und Geschichte der Sportart lauschten die Kinder ganz gespannt im Gemeinschaftszelt. Da auch die Verpflegung, um die sich Daniela Völk und Wolfgang Baumann kümmerten, laut Aussage der Kinder sehr gut war, bedauerte manch einer, daß die schöne Zeit so schnell zu Ende war.



Nach schweren Kämpfen: Häuptling Peter



**DAS NEUE
RÖMERBAD**
im VITALCENTER

Krankengymnastik Massage
Bewegungsbad Sporttherapie

Telefon 09 41/4 16 16
Günzstraße 4

VITALCENTER GÜNZSTRASSE · 93059 REGENSBURG





Das von Trainer Harald Langmeier (rechts) trainierte C-Jugend-Team

Bester Sturm und beste Abwehr

Mit sieben Punkten Vorsprung auf das Verfolgerduo aus Kareth-Lappersdorf und Cham wurde die C-Jugend der SG Post/Süd in der vergangenen Saison Oberpfalzmeister. Damit verteidigte das Team von Trainer Harald Langmeier und Betreuer Thomas Wagner den im letzten Jahr errungenen Titel. Mit 76:17 Toren stellten die Gelb-Grünen zugleich den besten Sturm und die beste Abwehr der Liga.

Bei den bayerischen Meisterschaften in der Sportschule Oberhaching hielt die SG heuer sportlich weitaus besser mit als im vergangenen Jahr, kam aber trotzdem über den letzten Platz nicht hinaus.

Ideale Bedingungen im Trainingslager

Die Trainer Günter Brandl (B1), Harald Langmeier (B2) und Detlef Staude (D1) gaben ihren Teams vor dem Saisonstart noch einmal kräftig Gas. Im Trainingslager in der mittelfränkischen Burg Wernfels fanden die jungen Kicker



Bei idealen Bedingungen bereiten sich die jugendlichen Fußballer in Mittelfranken auf die neue Saison vor

**Starke
Gemeinschaft
gegen
Ausländerhaß**

„Sport spricht alle Sprachen“ lautet vor eineinhalb Jahrzehnten das Motto der Deutschen Sportjugend.

Diese Aussage ist heute aktueller denn je.

KULTUR UND REISEN

seit 30 Jahren Reisen in alle Welt



Buchen Sie jetzt:

★ **Höhepunkte diesseits und jenseits des Jordan**

7. - 22. November 1998

DM 3690.-

Reiseverlauf und Leistungen anfordern unter:

Tel. 089/ 54 83 24 70

Fax 089/ 54 83 24 72

ideale Bedingungen vor - angefangen beim Essen über die Unterbringung bis zu den beiden top-gepflegten Sportplätzen. Entsprechend gut war auch die Stimmung bei den 54 Teilnehmern, die neben fünf Trainingseinheiten auch jeweils einen Freundschaftstest absolvierten. Die B1 zog dabei gegen MTV Ingolstadt mit 1:4 den Kürzeren. Dagegen gewannen die B2 bei DJK Schwabach (3:2) genauso wie die D1, die den Landesliga-Nachwuchs 6:2 besiegte. Ein Quiz, die Fahrt zum Spiel der Ersten gegen Hertha BSC mit Arbeitseinsatz im Stadion, Tischtennis und gemütliche Abende rundeten das viertägige Programm ab.

Auf den Seiten des Bayerischen Fußball-Verbandes zeichnet die Wochenzeitschrift BAYERSPORT Portraits der Bayern- und Landesligisten. Am 8. September veröffentlichte Walter Brugger eine Seite über die SG Post/Süd. Hier Auszüge aus dieser umfassenden Darstellung der Fußballabteilung.

Nachwuchsarbeit hat hohen Stellenwert SG Post/Süd verfolgt auch im Jugendfußball ehrgeizige Ziele

1969 war es, als sich der damals frisch im Amt befindliche Fußball-Abteilungsleiter Herbert Schlegl daran machte, dem in der B-Klasse vor sich hindarbenenden Post-SV Regensburg Leben einzuhauchen. Vor knapp drei Jahrzehnten gab es keine Jugendabteilung, die 1. Mannschaft kämpfte gegen den Abstieg in die C-Klasse. Drei Jahrzehnte später sind die Oberpfälzer als Bayernligist und amtierender Bezirkspokalsieger die sportliche Nummer eins in der Domstadt, ja in Ostbayern sogar der führende Verein in Sachen Jugendfußball. Nur heißt der Verein seit der Fusion 1986 mit der TSG Süd mittlerweile SG Post/Süd Regensburg und Herbert Schlegl ist nicht mehr Abteilungsleiter, sondern Vorsitzender und nach wie vor treibende Kraft im Verein. Der Klub ist durch den Zusammenschluß zu einem Großverein mit 28 Abteilungen geworden, der fast 4 500 Mitglieder, darunter 600 in der Abteilung Fußball, beheimatet und der größte Verein in Regensburg ist. „18 Juniorenteams, zwei Herrenmannschaften, eine

AH und die Alte Liga“, so Schlegl, „sind bei uns im Spielbetrieb.“ Eine Masse, die den Verein fordert, wie auch Abteilungsleiter Josef Knecht bestätigt, der zusammen mit Schlegl vor drei Jahrzehnten die Jugendabteilung aufzubauen begann. Und nun stolz auf die Erfolge der letzten Jahre ist, „denn allein in der letzten Saison holten unsere Nachwuchsmannschaften acht Meistertitel, mit jeder Altersgruppe sind wir in den höchsten Spielklassen vertreten.“ Wie mit den A- und B-Junioren, die jeweils in der Bayernliga Nord an den Start gehen. „Das ist aber noch nicht das Ende der Fahnenstange“, betont Knecht, „weil wir in Ostbayern zum Fußballzentrum werden wollen. Die A-Junioren sollen in zwei Jahren in die Regionalliga Süd aufsteigen.“ Ein ehrgeiziges Ziel mit dem Hintergedanken, herausragende Talente aus der ganzen Oberpfalz nach Regensburg zu locken und dort auch zu halten. Rund 170 000 Mark lassen sich die Regensburger die gesamte Jugendarbeit im Jahr kosten, „was rein finanziell gesehen ein Minusgeschäft ist. An Beiträgen

nehmen wir nämlich nur 5 000 Mark ein.“

Mittel- und langfristig wollen die Verantwortlichen dieses Potential für den Verein nutzen. „Unsere Talente werden in die Bayernliga-Mannschaft eingebaut“, verspricht Trainer Peter Gebele. Dabei weiß der Coach aus langjähriger Erfahrung, daß es für die jungen Akteure sehr schwer ist, schon im ersten Jahr im Herren-Lager Fuß zu fassen. Er setzt deshalb darauf, daß die „Zweite“ endlich aufsteigt. „Die Kreisliga ist das Minimum, die Bezirksliga wäre ein guter Unterbau“, so Gebele, „um den Talenten entsprechende Spielpraxis zu geben.“

Walter Brugger berichtet auch über den Neuaufbau nach dem Weggang des früheren Managers: Die Chance zum Neuaufbau hat die SG Post/Süd genutzt. „Wir haben eine gute Mischung“, meint Trainer Gebele, der um Routiniers vielversprechende Talente geschart hat. Das Aushängeschild ist allerdings Dieter Eckstein. Als Ex-Nationalspieler soll er nicht nur die Mannschaft führen, er hat auch eine andere Aufgabe. „Durch Eckstein machen wir die

Öffentlichkeit auf uns aufmerksam.“ Schließlich ist - an der Publikumsgunst gemessen - der Lokalrivale immer noch der führende Klub. „Das wird aufgrund der Tradition auch so bleiben“, meint Herbert Schlegl, „aber wir würden uns freuen, wenn der Jahn in die Bayernliga aufsteigt. Dann hätten wir sportlich eine echte Vergleichsmöglichkeit.“

Unabhängig vom Abschneiden des Konkurrenten plant die SG Post/Süd schon die nächsten Schritte. „Wir bauen in dieser Saison auf, wollen uns in der nächsten sportlich wegen der fehlenden Aufstiegsmöglichkeit unbedeutenderen Saison festigen und in drei Jahren das große Ziel anpeilen“, verrät Schlegl. Und dies heißt Qualifikation für die neue, dann bundesweit nur noch zweigleisige Regionalliga. „Gelingt es uns, diese Marschroute einzuhalten, dann hat der ohnehin gesunde Verein finanziell keine Probleme. Auch in der neuen Saison haben uns unsere Partner die Treue gehalten, und es gibt schon weitere Sponsoren, die uns unterstützen wollen.“



**Unsere Sponsoren und
Inserenten unterstützen uns.
Deshalb:
Kaufen Sie bei ihnen**

Riesen-Sensation: Tennis-Jungsenioren in der Oberliga

Erstmals in der Vereinsgeschichte spielt eine Tennis Mannschaft in der Oberliga. Das Jungsenioren-Team um Mannschaftsführer Günter Weiß stieg im vergangenen Jahr von der Bezirksliga in die Gruppenliga auf und schaffte nun auf Anhieb den Aufstieg in die Oberliga. Als großes Saisonziel hatte man den Klassenerhalt angestrebt, nachdem in den Vorjahren die

oberpfälzischen Aufsteiger in die Gruppenliga sofort wieder sang- und klanglos abgestiegen waren. Wie im Vorjahr begann es auch diesmal mit einer unglücklich Niederlage in Neustadt a.d. Saale. Vom letzten Tabellenplatz ging es nach Siegen gegen Georgsgmünd, Herzogenaurach, Erlenbach, Karlstadt und Karlstein steil nach oben auf den ersten Tabellenplatz - zur Überraschung aller. Das alles entscheidene letzte Spiel gegen Vilseck wurde nach hartem Kampf 6:3 gewonnen - die Riesen-Sensation war perfekt. Am Erfolg waren Anton Bleicher (sieben Einsätze), Richard Fellingner (6), Karl Hanke (5), Othmar Hiefinger (4), Franz Löw (1), Gerald Schriml (6), Gyula Turoczy (7) und Günter Weiß (7) beteiligt.

Dieter
Markisen



stellen alles in den Schatten

Regensburg - Babostraße 1
☎ (09 41) 79 30 67



Die erfolgreichen Jungsenioren, die in die Oberliga aufgestiegen sind: Franz Löw, Gerald Schriml, Karl Hanke, Anton Fellingner, Othmar Hiefinger (stehend), Günter Weiß, Gyula Turoczy und Anton Bleicher

Steuerberater als Tenniscracks Küster und Weiß hervorragend

Die für die SG Post/Süd startenden Tennisspieler Horst Küster und Günter Weiß haben sich bei den 2. deutschen Tennismeisterschaften der Steuerberater hervorragend platziert. Im Doppel belegten sie wie im Vorjahr den dritten Platz, nachdem sie das Halbfinale gegen die späteren Turniersieger im dritten Satz unglücklich verloren hatten. Im Einzel wurde Günter Weiß deutscher Vizemeister nach seinem dritten Platz im Vorjahr. Im Endspiel wurde er nach hartem Kampf nur von Regionaligaspieler Reick aus Emmendingen bezwungen.



Aufstieg in die Kreisklasse

Die C2-Junoren der Fußballer wurden mit 41 Punkten und 89:12 To-

ren Meister in der C-Jugend Gruppe 1 vor Burgweinting und Oberndorf. Damit steigt die Mannschaft in die Kreisklasse auf. Das Meisterschaftsfoto: Erkan Küçük, Lukas Urbanowicz, Johannes Lug, Alexander Baumer, Matthias Bäuml, Andreas Landgraf, Jan Lobmeyer, Berthold Schorn, Trainer Alexander Landgraf (hinten von links), Markus Landgraf, Bruno Roman, Uwe Zenn, Andreas Meier, Benedikt Biller und Stefan Emmerl (vorne von links). Zu Mannschaft

gehörten noch Marian Simmchen, Lukas Palotz und David Wetzel.

Erfolgreicher Tennish Nachwuchs steigt in Bezirksklasse auf

Stolz ist die Tennisabteilung auf ihre Mädchenmannschaft, die sich in der Bezirksklasse 2, Gruppe C, den Titel vor Sünching und Hainsacker sicherte. Sie schaffte damit den Aufstieg in die Bezirksklasse 1. Sara Hillmann, Theresa Seegerer, Susanne Wagner und Michi Schriml waren an diesem Erfolg beteiligt.





erscheint vierteljährlich zum Quartalsende.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur
maschinengeschrieben oder - noch besser - auf
Diskette ein. Bilder können nur als Papierabzüge
(schwarz/weiß oder farbig, jeweils hochglanz)
verwendet werden.

Über Anregungen, Verbesserungen oder allge-
meine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen freut
sich die Redaktion.

VEREINSANSCHRIFT
SPORTGEMEINSCHAFT
POST/SÜD REGENSBURG e.V.
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg
Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf die-
ser Seite genannten Personen.

DER VORSTAND

PRÄSIDENT

Werner Lang
Tel. 58 38-1 00

VORSITZENDER

Herbert Schlegl
Tel. 56 86-1 20

**STELLVERTRETENDE
VORSITZENDE**

Sturmhart Schindler
Tel. 5 07-16 00

Hermann Vanino
Tel. 20 03-542

Dr. Christian Baumann
Tel. 92 0160

1. SCHATZMEISTER

Johannes Förster
Tel. 58 38-4 79

1. SCHRIFTFÜHRER

Michael Schaller
Tel. 94 71 24

2. SCHATZMEISTER

Hans Thaller
Tel. 9 62 66

JUGENDWART

Jürgen Hinterwimmer
Tel. 8 69 96

JUGENDSPRECHER

Oliver Krienke
Tel. (0 94 01) 18 28

VORSTANDSMITGLIEDER

Maximilian Mittermaier
Tel. 58 38-2 22

Norbert Bambli
Tel. 9 81 22

Claudia Ruhstorfer
Tel. 9 54 97

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post/Süd
Regensburg e.V.

REDAKTION
Michael Schaller

ANZEIGEN/WERBUNG
SG Post/Süd Sportwerbung GmbH

DRUCK
H. Marquardt, Prinzenweg 11a,
Regensburg

**REDAKTIONS- UND
ANZEIGENSCHLUSS**
für die nächste Ausgabe:
30. Oktober 1998

GESCHÄFTSSTELLE

MITGLIEDERBETREUUNG
Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10
BUCHHALTUNG
Gertrud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
außerdem Montag, Dienstag, Donnerstag:
13 bis 17 Uhr
Mittwoch: 13 bis 19 Uhr

SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH

Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15
Wir sind nach Vereinbarung für Sie da

AKIDO
Hagen Seibert
Tel. 7 90-24 14

BADMINTON
Fritz Schweinfurter
Tel. 7 07-52 30

BASKETBALL
Christian Höb
Tel. 99 03 09

DAMENGYMNASTIK
Sigrid Bitomsky
Tel. (0 94 98) 83 89

EISSTOCK
Rolf Schmitz
Tel. 9 14 38

FAUSTBALL
Eduard Bujak
Tel. 6 13 28

FUSSBALL
Josef Knecht
Tel. 56 80-5 07



HANDBALL
Karl-Heinz Lermer
Tel. 6 66 72

JAZZTANZ
Eveline Landsmann
Tel. 4 56 78

JUDO
Peter Kurzetkowski
Tel. 70 16 84

KARATE
Franz Seebauer
Tel. (0 94 03) 87 23

KEGELN
Kurt Novotny
Tel. 9 39 55

LEICHTATHLETIK
Marga Graf
Tel. 9 21 32

NINJUTSU
Robert Löw
Tel. 9 43-20 74

RADSPORT
Siegfried Wagner
Tel. 7 07-47 02

ROCK'N' ROLL
Werner Hubert
Tel. 6 39 39

SCHACH
Karl Geiger
Tel. 40 02 61

SCHÜTZEN
Günter Leja
Tel. (0 94 52) 24 12

SENIORENSPORT
Karl Lehmann
Tel. 3 54 65

SKI
Gerhard Bornschlegl
Tel. 4 56 78

TENNIS
Oskar Duchardt
Tel. 3 12 81

TISCHTENNIS
Hans-Willi Reichelt
Tel. 2 37 09

VOLLEYBALL
Werner Regner
Tel. 99 71 30

WANDERN
Gerd Ruhland
Tel. 3 33 27